

Mag. Werner Kogler
Vizekanzler
Bundesminister für Kunst, Kultur,
öffentlichen Dienst und Sport

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.910.462

Wien, am 14. Februar 2023

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Thomas Spalt, Kolleginnen und Kollegen haben am 14. Dezember 2022 unter der **Nr. 13405/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Maßnahmen zum Schutz des heimischen Kulturgutes vor Beschädigungen und Zerstörungsaktionen durch Klimaaktivisten gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Fragen 1:

- *Fand der angekündigte Runde Tisch bereits statt?*
 - a. *Wenn ja, wer waren die Teilnehmer an diesem Runden Tisch?*
 - b. *Wenn ja, was waren die konkreten Ergebnisse?*
 - c. *Wenn nein, warum wurde dieser trotz der aktuellen Vorkommnisse noch nicht abgehalten?*

Der Termin fand am 14. Dezember 2022 statt. Teilgenommen haben die Geschäftsführer:innen der Bundesmuseen und der Österreichischen Nationalbibliothek, der Bundestheater Holding GmbH, der Leopold Museum Privatstiftung, der MQ Errichtungs- und BetriebsGmbH sowie zwei Vertreter des Bundesministeriums für Inneres.

Die Einrichtungen sind grundsätzlich gut auf die aktuellen Vorkommnisse vorbereitet, haben aber dennoch mehrere weitere Maßnahmen gesetzt und stehen zudem im Austausch mit den Sicherheitsbehörden.

Zu Frage 2:

- *Welche Maßnahmen zum Schutz von Kunstwerken in den österreichischen Bundesmuseen wurden bereits gesetzt?*

Die Bundesmuseen und die Österreichischen Nationalbibliothek haben zahlreiche Maßnahmen gesetzt, um einen wirksamen Schutz aller Objekte bestmöglich gewährleisten zu können, darunter insbesondere verstärkte Sicherheitsvorkehrungen und Kontrollmaßnahmen, Sensibilisierungs- und Schulungsmaßnahmen für die Mitarbeiter:innen sowie die Verglasung von weiteren sensiblen Kunstwerken. Details können aus Sicherheitsgründen nicht bekannt gegeben werden.

Zu Frage 3 und 4:

- *Wie hoch sind die für die bisher getroffenen Schutzmaßnahmen jeweils entstandenen Kosten?*
- *Wie hoch ist der dadurch entstandene Personalaufwand?*

Meinem Ressort liegen hierzu seitens der Bundesmuseen/Österreichischen Nationalbibliothek folgende Informationen vor: Für Maßnahmen wie Verglasung von Werken, Einrichtung für Security Checks etc. sind mit Kosten i.d.H.v. voraussichtlich € 70.000 zu rechnen. Für zusätzlichen Personalaufwand sind rund 115.000 € (Stand: 9. Jänner 2023) angefallen.

Zu Frage 5:

- *Die Tiroler Landesmuseen stellen Klimaaktivisten eigene Räume zur Selbstdarstellung zur Verfügung. Sind österreichweit ähnliche Aktionen von Seiten der Bundesmuseen geplant?*
 - a. *Wenn ja, erfolgt diese Bereitstellung von Räumen, um weitere Attacken auf Kunstwerke zu unterbinden oder aus einer ideologischen bzw. inhaltlichen Unterstützung der Anliegen dieser Aktivisten?*

Derzeit gibt es dazu keine Überlegungen.

Mag. Werner Kogler

